

HAGELSTADT



Gemeindeblatt

Ausgabe April 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In den letzten Wochen war ich bei vielen Jahresversammlungen unserer Vereine und konnte mich vom breit aufgestellten ehrenamtlichen Engagement in Hagelstadt überzeugen. Bei den jeweiligen Berichten über das abgelaufene Jahr wird einem der Zeitaufwand der Verantwortlichen erst bewusst. Das Ergebnis ist ein großartiges Angebot für unsere Gemeindebürgerinnen und Bürger. Freilich ist es nicht immer einfach, Nachfolger für die Vorstandsarbeit zu finden. Beim Sportverein brachte die reguläre Jahresversammlung sowie eine außerordentliche noch keinen neuen 1. Vorsitzenden hervor. Dazu wurden in der letzten Zeit viele Gespräche geführt, um den seit 1947 bestehenden Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Mittlerweile zeichnet sich eine gute Lösung ab, die am 21. April in einer weiteren außerordentlichen Versammlung auf den Weg gebracht werden soll.

Unsere drei Ortsfeuerwehren gaben in der Februarsitzung der Gemeinderatssitzung ihren jährlichen Tätigkeitsbericht ab. Dabei hoben die Kommandanten die große Anzahl an Aktiven hervor sowie die zahlreichen Übungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Sehr erfreulich ist auch der gesicherte Nachwuchs dank Kinder- und Jugendfeuerwehr. Seit vielen Jahren arbeiten die Wehren in der Gemeinde sehr eng zusammen und stimmen sich bei Beschaffung und Pflege der Ausrüstung ab. So konnte bei der Beschaffung der neuen Anzüge sehr gute Konditionen erreicht und damit viel Geld gespart werden.

Unsere Gemeindebücherei ist mittlerweile seit über einem Jahr wiedereröffnet und wird von der Bevölkerung, der Schule und auch vom Kindergarten sehr gut angenommen. Beim ersten Tätigkeitsbericht in der Gemeinderatssitzung konnte die Teamleitung über sehr gute Ausleihzahlen von den über 450 Mitgliedern berichten. Die Nachbarschaftshilfe wird zusammen mit den Seniorenbeauftragten ab April einen gemeinsamen Mittagstisch für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger anbieten. Näheres dazu können Sie in dieser Ausgabe lesen.

Dieses sehr erfreuliche ehrenamtliche Engagement ist nur möglich, weil viele in ihrer Freizeit wertvolle Arbeit leisten und ihre Erfahrung mit einbringen.

Dabei möchte ich auch die wertvolle Jugendarbeit unserer Vereine betonen. Dafür ein herzlicher Dank und Vergelt's Gott allen, die damit einen sehr wichtigen und großen Beitrag für eine lebenswerte Gemeinde leisten. Die Gemeinde wird unsere Vereine und das Ehrenamt auch zukünftig nach Kräften unterstützen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Scheuerer".

Ihr Thomas Scheuerer
Erster Bürgermeister

Kurz informiert! | Seite 3

Grüngutcontainer, Nachbarschaftslärm und Ruhezeiten, etc.

Aus den Gemeinderatssitzungen | Seite 5

Aktuelles aus den Gemeinderatssitzungen

Vereine | Seite 8

Berichte aus den Vereinen

Gemeindeentwicklung

Gemeinde kämpft mit bürokratischen Hürden und arbeitet behördliche Vorgaben ab

Die Gemeinde will neues Bauland ausweisen, doch neue gesetzliche Vorgaben und behördlichen Auflagen bremsen die Planungen derzeit aus. Die Regierung der Oberpfalz fordert seit 2023 für neue Baugebiete einen aufwendigen Bedarfsnachweis, der sich am neuen Landesentwicklungsprogramm des Freistaats orientiert. In Langenerling zwingen die Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes die Gemeinde zu einem umfangreichen Niederschlagswasserkonzept. Für beide behördliche Vorgaben hat die Gemeinde die entsprechenden Konzepte bzw. Nachweise angestoßen und hat erste Ergebnisse vorliegen.

Gemeinde setzt auf moderates und nachhaltiges Wachstum

Die Gemeinde verfolgt das Ziel eines nachhaltigen und moderaten Wachstums, um insbesondere jungen ortsansässigen Familien den Grunderwerb im Heimatort zu ermöglichen. Viele der jungen Mitbürger sind ehrenamtlich engagiert und gestalten das Dorfleben im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich aktiv mit. Die Gemeindeentwicklung muss auch in Einklang mit der vorhandenen Infrastruktur stehen. Die Voraussetzungen bei der Grundschule mit einem entsprechenden Betreuungsangebot haben wir bereits geschaffen. Bei der Weiterentwicklung unserer Kita sind wir gerade dabei, die Weichen für eine gute Zukunft zu stellen, um unseren jungen Familien ein optimales Angebot vor Ort zu bieten.

In Hagelstadt ist es nach 20 Jahren des Stillstands gelungen, mit dem Baugebiet Eheweg-Süd ein neues Bauland mit 37 Parzellen auszuweisen. 20 Häuser sind inzwischen gebaut bzw. befinden sich im Bau. Viele Kinder aus dem neuen Baugebiet besuchen bereits den Kindergarten oder die Schule. Auch aus Langenerling und Gailsbach erreichen die Gemeinde immer wieder Anfragen junger Ortsansässiger, die gerne im Ort bauen und bleiben möchten. Daher hat die Gemeinde in Langenerling vor einiger Zeit die Planungen eines neuen, kleinen Baugebiets am Fesslergelände (beim FFW-Gebäude) angestoßen und das gemeindliche Einvernehmen zur Ausweisung eines kleinen Baugebiets (Langenerling-Nordwest) durch einen privaten Entwickler zugestimmt.

Behördliche Vorgaben blockieren Bauland-Entwicklung



Seit Beginn der Planungen zum Baugebiet „Fesslergelände“ muss sich die Gemeinde auf Grundlage einer Forderung des Wasserwirtschaftsamtes mit der Ertüchtigung der Niederschlagswasserbeseitigung der Ortschaft Langenerling beschäftigen. Nach Angaben des Wasserwirtschaftsamtes wurde dem Langenerlinger Bach der Status des Gemeingebrauchs aberkannt, weshalb eine genehmigungsfreie Einleitung nicht mehr zulässig ist. Da der Langenerlinger Bach als Vorfluter bereits quantitativ und qualitativ überlastet ist und weitere Baumaßnahmen somit derzeit nicht genehmigungsfähig sind, hat die Gemeinde bereits mit der Erstellung eines Konzepts begonnen, um die Entwässerungssituation durch Schaffung von Rückhaltemaßnahmen zukünftig zu verbessern. 4 von 5 Meilensteinen des Entwässerungskonzepts wurden von der Gemeinde bereits angestoßen. Dazu zählen: 1. Bestandsermittlung, rechtlich sowie physisch; 2. Defizitermittlung mit Auswirkungen; 3. Handlungsbedarf, Priorisierung, Lösung ggf. Variantenstudie; 4. Zeitl. Reihung der notwendigen Maßnahmen. Im ersten Schritt wurde eine Bestands- und Defizitermittlung durchgeführt. Im zweiten Schritt (Meilenstein 3 und 4) wurde der Handlungsbedarf definiert, der als Grundlage für die weiteren Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt dient.

Landesentwicklungsplan 2023 als neue Hürde für Bauland-Entwicklung

Seit dem Juni 2023 ist das neue Landesentwicklungsprogramm (LEP 2023) in Kraft. Das Landesentwicklungsprogramm Bayern legt die Grundzüge der anzustrebenden räumlichen Ordnung und Entwicklung in Bayern fest. Es stellt Spielregeln für Gemeinden auf, wo im begrenzten Raum welche Nutzungen unter welchen Voraussetzungen zulässig sind. Dies betrifft auch die Bauleit- und Flächennutzungspläne von Kommunen, die an den Zielen des LEP sowie an den Zielen des Regionalplans der Region Regensburg anzupassen werden müssen. Die Vorgaben sehen auch eine vorrangige Bauland-Entwicklung der Hauptorte vor, was vermutlich eine Stagnation der Ortsteile mit sich bringen würde.

Für Hagelstadt bedeutet dies aktuell, dass der Regierung der Oberpfalz als Aufsichtsbehörde bei der Ausweisung eines neuen Baugebiets ein Bedarfsnachweis neuer Siedlungsflächen vorgelegt werden muss. Darin muss die Gemeinde nachvollziehbar begründen, ob ein hinreichender Bedarf besteht, der die Flächeninanspruchnahme rechtfertigt. Kurz: Die Gemeinde muss im Zuge der Bauleitplanung nachweisen bzw. belegen, dass es einen tatsächlichen Bedarf an Bauland innerhalb des Ortes gibt.

Die Gemeinde ist bereits tätig geworden und hat eine Bedarfsflächenermittlung mit Potentialflächenanalyse in Auftrag gegeben. Darin will die Gemeinde die Notwendigkeit neuer Bauland-Flächen darstellen, die sich nicht zuletzt aus den Bürgeranfragen junger Ortsansässiger Familien ergibt. Die erarbeiteten Ergebnisse des beauftragten Planungsbüros wurden von der Regierung der Oberpfalz anerkannt. Demnach muss die Gemeinde ihren Flächennutzungsplan fortschreiben und ältere Bebauungspläne überarbeiten.

Verkehrssicherheit

Gemeinde tritt Zweckverband Kommunalen Verkehrsüberwachung bei

Seit März 2021 war die Gemeinde gemäß einer Zweckvereinbarung übergangsmäßig Teil des Kommunalen Zweckverbands für Verkehrsüberwachung. Für eine Fortführung der Verkehrsüberwachung durch den Zweckverband ist die Gemeinde nun dem Zweckverband beigetreten. Der Zweckverband verlangt keinen Mitgliedsbeitrag, die Kosten werden über die jeweiligen Fallpauschalen gedeckt.

Der Gemeinderat hat in seiner Februarsitzung neben dem Beitritt zum Zweckverband festgelegt, dass der Umfang an Leistungen weiterhin auf die Überwachung des fließenden Verkehrs beschränkt bleiben soll. Die Geschwindigkeitsüberwachung dient dem Ziel, das Unfallrisiko zu minimieren. Das gilt besonders für neuralgische Punkte und Straßen, an denen viele schwächere Verkehrsteilnehmer unterwegs sind – etwa rund um Schulen oder Kindergärten.

Kurz informiert!

Grüngut-Container wieder verfügbar

Gemeindebürger- und Bürgerinnen können seit Anfang März wieder Kleinmengen an Grüngut über den aufgestellten Grüngut-Container im Bereich des Wertstoffhofes entsorgen.

Seit der Aufstellung wird das neue Angebot rege genutzt und der Container einmal wöchentlich geleert. Um eine gleichmäßige Auslastung der Container innerhalb und außerhalb des Wertstoffhofes zu gewährleisten, möchten wir darauf hinweisen, dass auch zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ein Platz zum Abkippen von Grüngut zur Verfügung steht.

Nachbarschaftslärm und Ruhezeiten

Aufgrund einer Nachfrage informiert die Gemeinde über Regelungen im Zusammenhang mit Nachbarschaftslärm. Die Gemeinde hat hierzu keine gemeindeeigene Verordnung. Die allgemeinen Vorschriften sind in der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) geregelt.

In der Verordnung ist festgelegt, welche Geräte und Maschinen an Werktagen zwischen 07:00 und 20:00 Uhr in Wohngebieten betrieben werden dürfen und für welche Geräte und Maschinen es weitere Einschränkungen gibt. So gelten beispielsweise für besonders laute Geräte wie Laubbläser weitere Betriebszeitbeschränkungen.

Durch das Scannen des QR-Codes gelangen Sie zur Verordnung inklusive einer Auflistung der Geräte/Maschinen, die in den Anwendungsbereich der Regelungen fallen.



32. BImSchV – 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gesetz-im-internet.de) (QR-Code)

Gemeinde unterstützt weiterhin Ferienbetreuung

Die gfi – Betreuung der Kinder nach dem Unterricht – hat die Gemeinde informiert, dass die Kosten für die zusätzliche Freitagsbetreuung in der offenen Ganztagschule Hagelstadt im kommenden Schuljahr von derzeit 29,- Euro pro Monat und Kind auf 30,50 Euro pro Monat und Kind steigt. Aktuell beteiligt sich die Gemeinde mit einem freiwilligen Zuschuss von 11 Euro an den Kosten der Eltern.

In seiner März Sitzung hat der Gemeinderat festgelegt, dass die Gemeinde auch weiterhin einen gemeindlichen, freiwilligen Anteil für die zusätzliche Betreuung am Freitag zum Schuljahr 2024/2025 in Höhe von 11 Euro leistet.

Meldung defekter Straßenlaternen

Defekte Straßenbeleuchtungen können direkt über das Smartphone an die Gemeinde Hagelstadt gemeldet werden. Die Web-App erreichen Sie direkt durch Scannen des QR-Codes.



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmast aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstyps. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt.

Nachdem die Meldung bei der Gemeinde eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet. Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden. Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren. Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Gemeindeverwaltung Hagelstadt

Bahnhofstraße 4, 93095 Hagelstadt
Telefon (Zentrale): 09453 39798-0, Fax: 09453 39798-99
gemeinde@hagelstadt.de, www.hagelstadt.de

Parteiverkehr/Öffnungszeiten:

Montag: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwochs ist das Rathaus für den allgemeinen Parteiverkehr geschlossen.
Um vorherige Terminvereinbarung telefonisch oder online wird gebeten.
Letztmögliche buchbare Termine jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Der Parteiverkehr ohne Termin ist möglich. Es muss jedoch mit Wartezeiten gerechnet werden, wenn gleichzeitig Termine vereinbart sind. Alternativ können Sie sich auch direkt mit dem jeweiligen Sachbearbeiter in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren.

Nachfolgende Vorgänge können auch ohne Terminvereinbarung bearbeitet werden:
Abholung Müllbeutel, Führungszeugnis, Abholung Pass- bzw. Personalausweis

Ihre Ansprechpersonen in der Gemeindeverwaltung:

Scheuerer, Thomas | Erster Bürgermeister

Tel. 09453 39798-60, gemeinde@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 1.01 (OG)

Neußinger, Harald | Geschäftsleitender Beamter - Hauptverwaltung, Personal, IT

Tel. 09453 39798-30, leitung@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.03 (EG)

Obermeier, Vivien | Leiterin Finanzwesen – Kämmerei

Tel. 09453 39798-40, kaemmerei@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.04 (EG)

Bodensteiner, Alexandra | Finanzwesen – Kasse, Assistenz BGM/GL, Bürgerbüro

Tel. 09453 39798-10, rechnung@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.02 (EG)

Klein, Svetlana | Ordnungsamt – Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe-/Gaststättenrecht

Tel. 09453 39798-10, buergerbuero@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.02 (EG)

Schnabl, Barbara | Finanzwesen – Steuern, Gebühren, Abgaben

Tel. 09453 39798-40, steuer@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.04 (EG)

Jurasch, Florian | Technischer Dienst – Leiter Bauhof

Tel. 09453 39798-0, gemeinde@hagelstadt.de

Homeier, Erich | Technischer Dienst – Hausmeister Schule

Tel. 09453 39798-0, gemeinde@hagelstadt.de

Aktuelle Termine in der Gemeinde

Über einen Online-Terminkalender auf der Gemeinde-Homepage können öffentliche Veranstaltungen der Gemeinde Hagelstadt sowie Vereinstermine eingesehen werden. Veröffentlicht werden beispielsweise Sitzungstermine des Gemeinderats oder die geplanten Aktivitäten unserer örtlichen Vereine, Organisationen und Beauftragten. Die Informationen können als Wochen-, Monats- oder Terminanzeige abgerufen werden. Damit möchte die Gemeinde einen Service sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch die Vereine bieten und einen Beitrag leisten, das gesellschaftliche Miteinander und starke Ehrenamt weiter zu fördern.

Grundlage für die Eintragungen sind die Vereinsmitteilungen des jährlichen Vereinsgesprächs mit der Gemeinde sowie Übermittlungen an die Gemeinde. Aktualisierungen oder neue Termine können an Michael Cencic über Michael.Cencic@hagelstadt.de übermittelt werden.

Hier geht's zum Terminkalender:



Veranstaltungs- und Terminübersicht	
Angaben ohne Gewähr und Garantie auf Vollständigkeit.	
Heute	Freitag, 9. Dezember
Freitag, 9. Dezember	Hundswein Höhenberg: Adventssingen Höhenberg
Samstag, 10. Dezember	Fischerfreunde: Weihnachtsg grillen
Sonntag, 11. Dezember	FFW-Langenering: Beflehmilch
	Dritter Advent
Sonntag, 18. Dezember	Vieter Advent
Sonntag, 25. Dezember	Erster Weihnachtstag
Montag, 26. Dezember	FFW-Langenering: Ortsbaumversteigerung



**Gemeindebücherei
Hagelstadt**

Öffnungszeiten:
Mittwoch
von 15.00 Uhr
bis 18.00 Uhr
Sonntag
von 10.00 Uhr
bis 12.00 Uhr
(an Feiertagen geschlossen)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aktuelles aus den Gemeinderatssitzungen

Hinweis: Die nachfolgenden Informationen stellen Auszüge aus den Sitzungsprotokollen dar. Die vollständigen Protokolle können auf der Gemeindehomepage oder in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Gemeinderatssitzung vom 18. Januar

Bauantrag; Nutzungsänderung einer Teilfläche im Untergeschoß der Mehrzweckhalle

Sachverhalt:

Die Gemeinde beabsichtigt die ehemaligen Bunkerräume als Archiv, Lager und Probenraum für den Theaterverein zu nutzen. Das Vorhaben liegt innerhalb der geschlossenen Ortslage in einem Gebiet in dem die Eigenart der näheren Umgebung am ehesten einem Dorfgebiet entspricht und ist dort allgemein zulässig.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. / 11:0

Bauvoranfrage; Landwirtschaftliches Mehrzweckgebäude / Kirchgasse12

Sachverhalt:

Das angefragte Vorhaben liegt im Bereich eines Gebietes, das am ehesten einem Dorfgebiet entspricht. Als Teil einer Wirtschaftsstelle eines landwirtschaftlichen Betriebs ist es hier allgemein zulässig. Die Zustimmung des unmittelbar an das Vorhaben angrenzenden Nachbarn liegt laut Antrag vor. Die erforderlichen Abstandsflächen werden nicht eingehalten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Realisierung des Bauvorhabens die Grundstücksentwässerung den allgemein anerkannten Regeln der Technik - anzupassen ist - DIN 1986-100 (insbes. Überflutungsnachweis

Erster Bürgermeister Scheuerer ist aufgrund seines Verwandtschaftsverhältnisses mit dem Eigentümer des Nachbargrundstücks persönlich beteiligt.

Der Gemeinderat stellt die persönliche Beteiligung von Bürgermeister Scheuerer fest. Bürgermeister Scheuerer darf am Sitzungstisch sitzen bleiben. / 8:0

Ohne Bürgermeister Scheuerer.

Dritter Bürgermeister Cencic übernimmt der Vorsitz.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt. / 8:0

Erster Bürgermeister Scheuerer übernimmt den Vorsitz.

Bauantrag, Antrag auf Vorbescheid; Abbruch einer landwirtschaftlichen Halle und Neubau einer Privatgarage / Erlenbach27

Sachverhalt:

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung vom 15.06.2023 behandelt. Aufgrund der Formulierung des damaligen Beschlusses müsste nun der Antragsteller bereits beim Vorbescheid Nachweise der gesicherten Erschließung vorlegen. Es wird deshalb vorgeschlagen den Gemeinderatsbeschluss zu ändern. Das Niederschlagswasser soll in den Langenerlinger Bach abgeleitet werden, hierzu müssen der Gehweg, die Kreisstraße und das Gewässergrundstück gequert werden. Nachweise der gesicherten Abwasserentsorgung für das Niederschlagswasser wurden bislang nicht vorgelegt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, sofern die gesicherte Erschließung nachgewiesen werden kann. / 9:0

Bedarfsplanung Kinderbetreuungsplätze, Feststellung des Betreuungsbedarfs

Sachverhalt:

Die Bedarfsplanung wurde von der Gemeindeverwaltung, nach Abstimmung mit der zuständigen Fachaufsicht (Kreisjugendamt), überarbeitet.

Bürgermeister Scheuerer stellt die dem Gemeinderat mit der Ladung versandte Bedarfsplanung vor. Demzufolge gilt es den dort benannten Bedarf anzuerkennen. Die Bedarfsplanung wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hagelstadt beschließt die Bedarfsplanung in der vorliegenden Fassung. Der darin benannte und notwendige Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen sowie die perspektivische Schaffung und Umsetzung weiterer Plätze wird anerkannt. / 9:0

Verschiedenes – Informationen des Bürgermeisters:

Winterdienst

Der Winterdienst beim gestrigen Glatteis funktionierte gut. Abends wurde nochmals ein Einsatz vom Bürgermeister veranlasst. Lediglich im Bereich der Verkehrsinsel Gailsbach kam es zu einem Verkehrsunfall.

Deutsche Bahn; Fahrplanänderung

Bezüglich der letzten Fahrplanänderung der Bahn wurde bei den örtlichen Abgeordneten nachgefragt, da der letzte Nachtzug nach Hagelstadt weggefallen ist.

Verschiedenes – Anfragen:

Seniorenbeauftragte

Gemeinderatsmitglied Günther Zierhut informiert über

die Veranstaltung der Seniorenbeauftragten zum Thema Trickbetrug.

Deutsche Bahn; barrierefreier Bahnhof

Gemeinderatsmitglied Günther Zierhut weist auf ein neues Förderverfahren für barrierefreie Bahnhöfe hin und regt an, dass die Gemeinde sich hier beteiligt.

Mehrzweckhalle; Nutzung durch Vereine

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik stellt einen Antrag für den Feuerwehrverein Hagelstadt zur Nutzung des Vorplatzes, der Küche und des Vorrums der Mehrzweckhalle für das diesjährige Kirtabaumaufstellen am 25.05.2024.

Gemeinderatssitzung vom 8. Februar

Jahresbericht der Feuerwehrkommandanten

Die Kommandanten der FF Langenerling, FF Gailsbach und FF Hagelstadt berichten über die wesentlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres.

1. Kommandant Andreas Folger für die FF Gailsbach:

38 Aktive, davon 7 Atemschutzträger, 5 Jugendliche
14 Einsätze, davon 12 technische Hilfeleistungen, 1 Brand und 1 Sicherheitswache

Kommandant Folger berichtet u.a., dass weiterhin Probleme mit dem Fahrzeug aufgrund der Elektrik bestehen und dieses Jahr die Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs angegangen werden muss. Hierbei weist er auf die aktuell langen Beschaffungszeiten hin. Die bereits bestellte Tragkraftspritze wird voraussichtlich im 2. Quartal 2024 geliefert. Für das außer Betrieb genommene IFEX soll Ersatz im 1. Quartal 2024 beschafft werden.

Das Vordach für das Gerätehaus soll voraussichtlich im März errichtet werden.

1. Kommandant Florian Häupl für die FF Langenerling:

40 Aktive, davon 9 Atemschutzträger, 11 Jugendliche
6 Einsätze; davon 5 Technische Hilfeleistungen und 1 Brand

Kommandant Häupl berichtet, dass das Jahr 2023 ganz im Zeichen des Gründungsfestes stand.

Im Gerätehaus erfolgten einige Umbauarbeiten u.a. wurden die Garderoben erneuert. Weiter soll der Gastank am Gerätehaus dieses Jahr erneuert werden.

1. Kommandant Christian Woller für die FF Hagelstadt:

43 Aktive, davon 14 Atemschutzträger, 14 Jugendliche und 16 Kinder

Aktuelles von den Seniorenbeauftragten

66 Einsätze, davon 46 technische Hilfeleistungen, 5 Brände, 12 Brand-/Sicherheitswache und 3 Sonstige Einsätze

Kommandant Woller berichtet u.a., dass die im Jahr 2023 zurückgestellten Beschaffungen nun anstehen. Weiter muss der Schlauchbestand für alle Wehren aufgerüstet bzw. erneuert werden. Die Pumpe am HLF musste 2023 komplett überholt werden. Die Sanierung der Fenster am Gerätehaus wurde 2023 nicht gemacht, soll aber dieses Jahr fortgesetzt werden.

Alle Kommandanten sind mit der neu beschafften Einsatzkleidung sehr zufrieden. Sie danken der Gemeinde und dem Gemeinderat, sowie insbesondere dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Bürgermeister Thomas Scheuerer bedankt sich jeweils bei den Kommandanten und auch den Feuerwehrleuten für die gute und erfolgreiche Arbeit der Wehren. Er lobt insbesondere die gute Zusammenarbeit der Wehren und die FF Langenerling für das gelungene Gründungsfest.

Bauantrag; Errichtung einer Kleingarage / Triftlfinger Weg

Sachverhalt:

Das Vorhaben befindet sich innerhalb der geschlossenen Ortslage in einem Bereich, der am ehesten einem Dorfgebiet entspricht. Die Zulässigkeit der Bebauung richtet sich demnach nach Art. 34 BauGB. Garagen sind hier nach § 12 BauNVO zulässig. Das Niederschlagswasser vom Baugrundstück soll über ein gemeindliches Grundstück in den Moosgraben abgeleitet werden, der hierfür erforderliche Gestattungsvertrag liegt vor. Der Abstand des Gebäudes vom Gewässergrundstück beträgt 3 Meter bis zur Außenmauer, der Dachüberstand ragt noch darüber hinaus, befindet sich jedoch in rel. großer Höhe – ca. 5 m. Die Fallrohre der geplanten Entwässerung ragen zudem in den Abstandsbereich. Gemäß Art. 25 BayWG haben die Anlieger eines Gewässers u.a. alles zu unterlassen, was die Unterhaltung unmöglich macht oder wesentlich erschweren würde. Im Hinblick auf möglicherweise notwendig werdende Grabenräumungen oder andere Unterhaltungsarbeiten, sowie der notwendigen Uferbepflanzung sollte eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern zwischen Gebäudeaußenmauer und Gewässergrundstück eingehalten werden. Im Hinblick auf mögliche Starkregeneignisse wird zudem empfohlen zumindest den im WHG vorgesehenen Gewässerrandstreifen für den Außenbereich von 5 m Breite auch im Innenbereich von Bebauungen freizuhalten.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt. Das Landratsamt soll auf die Freihaltung einer Mindestdurchfahrtsbreite von 3 Metern zum Ufergrundstück hingewiesen werden. / 13:0

Senioren – Mittagstisch

Endlich ist es soweit. Nachdem nunmehr die organisatorischen und logistischen Details geklärt sind, kann der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hagelstadt starten.

Beginnend am 17.04.2024 um 12:00 Uhr

werden wir dann jeden 3. Mittwoch im Monat gemeinsam das Mittagessen einnehmen und anschließend gemütlich beisammen sitzen mit der Option eines Spielenachmittags (falls gewünscht).

Ort: Tischtennisraum der Mehrzweckhalle Hagelstadt (im April ggf. noch der Mehrzweckraum der Grundschule)

Als Caterer konnte die Fa. Hetzenegger aus Obertraubling gewonnen werden.

Die Kosten für das Mittagessen belaufen sich z. Zt. auf 10,00 Euro (Hauptgericht + Salat). Getränke werden zum Selbstkostenpreis ausgegeben.

Eine verbindliche Anmeldung ist unter der Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe 0159/06520976 spätestens 5 Tage vor dem jeweiligen Mittwoch erforderlich. Hier erfahren Sie dann auch, was es zu essen gibt.

Ihre Seniorenbeauftragten

Heribert Piwonka

Günther Zierhut



Die Seniorenbeauftragten informieren

Sprechzeiten der Seniorenbeauftragten 1. Halbjahr 2024

Die Sprechstunden der Seniorenbeauftragten im Rathaus Hagelstadt finden zu folgenden Terminen jeweils montags von 14.00 bis 15.30 Uhr statt:

8. Januar, 5. Februar, 4. März, 8. April, 6. Mai, und 3. Juni 2024.

Gerne sind die Seniorenbeauftragten auch außerhalb dieser genannten Zeiten für Sie erreichbar und ansprechbar.

Günther Zierhut
01520/2585073

Heribert Piwonka
01520/2071539

www.seniorenhagelstadt.de

Aktuelles von der Nachbarschaftshilfe

Ein Reparaturcafé in der Gemeinde Hagelstadt?

In etlichen Gemeinden des Landkreises existieren schon länger sogenannte Reparaturcafés. Dort treffen sich Helfer und Helferinnen um im Sinne des Gemeinwohls und der Nachhaltigkeit Wissen zu teilen, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben oder Reparaturarbeiten zu leisten. Es werden gemeinsam die Problemfälle angeschaut und – falls möglich repariert. Eine Erfolgsgarantie gibt es natürlich nicht, manches ist einfach nur kaputt.

Repariert werden normalerweise Kleidung, Kleinmöbel, Fahrräder, Spielzeug, Elektrokleingeräte etc. Die Reparaturen sind kostenlos – wobei Spenden naturgemäß sehr erwünscht sind. Die Frage der Ersatzteile muss geklärt werden: ob die Besucher sie selbst mitbringen oder ob diese besorgt werden müssen.

Um Wartezeiten zu verkürzen, besteht die Möglichkeit bei Kaffee, Kuchen, Brotzeiten und Getränken zum Fachsimpeln, Erfahrungen auszutauschen oder einfach nur zum Plaudern.

Wollen wir eine solche Einrichtung in regelmäßigen Abständen in Hagelstadt installieren?

Diese Frage kann nur beantwortet werden, wenn wir genügend Ehrenamtliche mit goldenen Händchen finden, die sich hier engagieren würden!

Interessenten melden sich bitte telefonisch bei der Nachbarschaftshilfe Hagelstadt unter der Telefonnummer 0159/06520976!



Aktuelles von der Schützengesellschaft „Enzian“ Hagelstadt 1911 e.V.

Jahreshauptversammlung
der Schützengesellschaft „Enzian“ Hagelstadt am
Freitag, den 19.04.2024
um 19.30 Uhr im Schützenhaus Hagelstadt.



Tagesordnung:

- 01.) Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
- 02.) Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 03.) Bericht des 1. Schützenmeisters
- 04.) Kassenbericht
- 05.) Bericht der Kassenrevisoren
- 06.) Berichte der Sportleitung
- 07.) Bestimmung eines Wahlausschusses
- 08.) Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
- 09.) Ehrungen
- 10.) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sind zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Schützengruß

gez.: Hein
1. Schützenmeister



Aktuelles vom Hundeverein SV/OG Hagelstadt/Höhenberg

Kaiser als Vorsitzender fest im Sattel

von Christine Kaiser

Die Jahreshauptversammlung des Hundevereins SV/OG Hagelstadt/Höhenberg brachte erfreuliche Neuigkeiten und einen optimistischen Ausblick auf das kommende Jahr. Albert Kaiser, alter und neuer Vorsitzender, konnte sämtliche Posten, teilweise sogar mit mehreren Ersatz, erfolgreich besetzen. Das große neue Team steht in den Startlöchern und sieht sich bereit für anspruchsvolle und überregionale sportliche Veranstaltungen im Jahr 2024.

Kaiser nutzte die Gelegenheit, sich bei den Mitgliedern für ihr großes ehrenamtliches Engagement und den beeindruckenden Zusammenhalt zu bedanken. Dieses starke Gemeinschaftsgefühl wird bei der weitsichtigen Planung des Vereins für die anstehende 20-Jahresfeier im Jahr 2025 von großer Bedeutung sein.

Wirtschaftlich ist die Ortsgruppe gesichert, jedoch gibt es Fixkosten, die durch regelmäßige Aktivitäten gestemmt werden müssen. Im Jahresrückblick per Beamer in Wort und Bild wurde das Vereinsleben unterhaltsam dargelegt.

Besonders erfreulich ist die Zusage der Landesgruppe Bayern Nord, dass die Ausrichtung einer der wichtigsten Leistungsveranstaltungen 2024 im April in Höhenberg stattfinden darf. Die FCI-Qualifikation konnte nach der Bewerbung 2022 erfolgreich in die Oberpfalz geholt werden. Hier werden in der Disziplin FCI-IGP die Spitzenhundeführer ihre Fähigkeiten in Fährte, Unterordnung und Schutzdienst unter Beweis stellen. Die Erstplatzierten haben die Chance, sich für die Deutsche FCI-Ausscheidung oder den 7-Länderwettkampf zu qualifizieren. Bürgermeister Scheuerer hat die Übernahme der Schirmherrschaft zugesagt. Zudem wurden die vom SV gewünschten zwei Heimprüfungen bereits terminiert.

Im sozialen Bereich hat der Hundeverein auch im letzten Jahr einiges geboten. Das Höhenberger Treffen ehemaliger Einwohner war ein großartiger Erfolg, ebenso wie die Maiandacht, die mit Pfarrer Thomas stattfand. Gratis, speziell angefertigte Postkarten der Kirche Maria Heimsuchung stehen für Pilger, Wanderer und Fans zur Mitnahme bereit.

Ein besonderes Highlight im sportlichen Bereich war Nadine Renner, die mit ihrem Schäferhund Granit vom Haus City auf zwei bayerischen Veranstaltungshöhepunkten die Ortsgruppe hervorragend vertrat. Die Zucht- und Nachwuchsschau im April 2023 war ein weiterer Höhepunkt, der auch vom Bürgermeister Scheuerer positiv kommentiert wurde: „Ein beeindruckenden Menschenandrang, vergleichbar mit früheren Zeiten, als Höhenberg noch ein stark besiedelter und lebendiger Ort

war.“ Scheuerer betonte in seinem Grußwort außerdem den positiven Einfluss des Hundevereins auf die Kirche und Gemeinde. Vandalismus und Verunreinigungen im Ortsteil seien maßgeblich zurückgegangen, was die Präsenz des Vereins vor Ort verdeutlicht.

Abschließend bedankte sich Kaiser bei der Gemeinde Hagelstadt und der Raiffeisenbank Hagelstadt für die großzügige Unterstützung einer Zuwendung von je 1000 Euro und beim Fürstlichen Haus Thurn und Taxis.

Einsteigerkurse für alle Hunderassen finden nach Vereinbarung statt und ein kostenloses Probetraining in den Bereichen Familienhund, Begleithund und Sporthund steht jederzeit offen.

**Kontakt: www.hundeverein-hagelstadt.de
Info 0171-6535608**

Die neue Vorstandschaft:

Vorsitzender Albert Kaiser, 2. Vorsitzende Christine Kaiser, Kassenwart Sandra Kaiser, 1. Ausbildungswart Nadine Renner, 2. Ausbildungswart Albert Kaiser, Schriftwart Sandra Blume, 2. Schriftwart Christa Wimberger, 3. Schriftwart Sabine Peterhansl, Zuchtwart Tatjana Jäger, 2. Zuchtwart Nadine Renner, Jugendwart David Blume, Sportbeauftragter Kevin Kaiser, Pressewart Christine Kaiser, Gerätewart Gerhard Wieland, 2. Gerätewart David Blume, Kassenprüfer Kevin Kaiser und Vanessa Schinagl, Delegierte Nadine Renner und Tatjana Jäger, Ersatzdelegierte Christa Wimberger und Sandra Blume.



Die neue Vorstandschaft: v.l.:

David Blume, Nadine Renner, Christa Wimberger, Kevin Kaiser, Sabine Peterhansl, Sandra Blume, Tatjana Jäger, Sandra Kaiser, Albert Kaiser, Bürgermeister Thomas Scheuerer, Christine Kaiser, Gerhard Wieland

Foto: Verein

Informationen des Landkreises

Digitalkompetenz für ältere Menschen stärken

Pressemitteilung Landkreis Regensburg

Im Rahmen des Modellprojektes „MuT-Partner“ – Stärkung der Digitalkompetenz für ältere Menschen, finden auch im zweiten Quartal 2024 ortsnahe, niederschwellige Schulungsangebote in Form von Fragestunden in den Kommunen im Landkreis Regensburg statt.

Gerade für eine Generation, die medienferner aufgewachsen ist, trägt die Nutzung der digitalen Medien maßgeblich zur Teilhabe an der Gesellschaft bei. Kenntnisse rund um den Gebrauch und Einsatz von Smartphone und Tablet werden immer wichtiger. Dabei stellen vor allem die raschen Veränderungen und Weiterentwicklungen von Geräten und Betriebssystemen eine große Herausforderung dar.

Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu einem Informations- und Schulungsangebot zu schaffen, bietet das Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“ auch im zweiten Quartal 2024 wieder Fragestunden in größeren Einkaufszentren in den Kommunen im Landkreis an. So besteht die Möglichkeit für Seniorinnen und Senioren, sich ortsnah den Umgang mit Tablets, Mobiltelefonen und deren Software näher bringen zu lassen sowie Fragen zum Gebrauch oder zu Problemen im Umgang mit dem eigenen Gerät zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TERMINE:

Wörth a.d.Donau, Rewe Einkaufszentrum (45 Minuten):

- 02.04.24, 12.30 Uhr
- 16.04.24, 12.30 Uhr
- 30.04.24, 12.30 Uhr
- 14.05.24, 12.30 Uhr
- 28.05.24, 12.30 Uhr
- 11.06.24, 12.30 Uhr

Neutraubling, Globus Einkaufszentrum, gegenüber der Apotheke (45 Minuten):

- 02.04.24, 11.00 Uhr
- 16.04.24, 11.00 Uhr
- 30.04.24, 11.00 Uhr
- 14.05.24, 11.00 Uhr
- 28.05.24, 11.00 Uhr
- 11.06.24, 11.00 Uhr

Hemau, Tangrintel Einkaufszentrum, Rewe (90 Minuten):

- 03.04.24, 10.30 Uhr
- 02.05.24, 10.30 Uhr
- 29.05.24, 10.30 Uhr

Regenstauf, Regental Center (90 Minuten):

- 03.04.24, 13.00 Uhr
- 02.05.24, 13.00 Uhr
- 29.05.24, 13.00 Uhr

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bei Fragen: Landratsamt Regensburg, Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg, Saskia García Jociles, Telefon 0941 4009-531, oder saskia.garciajociles@lra-regensburg.de .

(Quelle: Homepage des Landkreises Regensburg)

Foliensammlung:

Landwirte können sich ab sofort online anmelden

Pressemitteilung Landkreis Regensburg

Auch heuer organisiert der Landkreis Regensburg gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband wieder eine Sammlung gebrauchter landwirtschaftlicher Folien, die wiederverwertbar sind.

Die Anmeldung ist ab sofort bis 27. Juni 2024 ausschließlich online möglich unter <https://www.landkreis-regensburg.de/abfallratgeber/> . Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Sammelkriterien.

Ab dem 1. Juli 2024 werden die Folien abgeholt. Der genaue Abholtermin wird jeder Landwirtin/jedem Landwirt nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt. Die Sammelaktion wird circa drei Wochen dauern.

Die Sammelkriterien haben sich nicht geändert: So genannte „Big Bags“ aus der Landwirtschaft, dicke Folien (beispielsweise aus der Gras- und Maissilage) sowie dünne Folien (beispielsweise Stretchfolien, Netze von Rundballen, Kunstdüngersäcke) müssen getrennt voneinander sortiert werden. Ferner sind diese restlos entleert, „besenrein“ und gebündelt bereitzustellen. Die Abholung aller Folien erfolgt an einem Tag.

Weitere Auskünfte zur Foliensammlung erteilt gerne Brigitte Islinger, Mitarbeiterin des Sachgebiets Abfallwirtschaft im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, telefonisch unter 0941 4009-316 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-regensburg.de . Nähere Informationen erteilen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayerischen Bauernverbands in der Geschäftsstelle Regensburg, unter Telefon 0941 2985749-111 oder regensburg@bayerischerbauernverband.de .

60 Jahre

LASST UNS GEMEINSAM FEIERN!
10. MAI 2024
10.00-17.00 UHR
 AUKOFENER STR. 17
 93098 MINTRACHING

WIR FREUEN UNS AUF EUCH
 WIR BITTEN UM RÜCKMELDUNG BIS 19.04.2024

*Zweckverband zur
Wasserversorgung*

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.30 Uhr Fahrzeugweihe
- 11.00 Uhr Führung durch die Räumlichkeiten
- 13.30 -17.00 Uhr Zeit zum Erkunden

Verpflegung
verfügbar ab 11.00 Uhr

NUTZE DEINE STIMME.

EUROPAWAHL
9. JUNI 2024

#NUTZE
DEINE
STIMME
EUROPAWAHL.EU

Kontakt & Öffnungszeiten Rathaus:	
Postadresse Gemeinde Hagelstadt	Bahnhofstraße 4, 93095 Hagelstadt
Telefon:	09453/3 97 98 0
Fax:	09453/3 97 98 99
E-Mail-Adresse:	gemeinde@hagelstadt.de
Homepage:	www.hagelstadt.de
Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
November – März:	Mi.: 15.00 – 17.00 Uhr, Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr
April – Oktober:	Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr, Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern für die Gemeinde:	
Ärztin	09453/96 79
Zahnärztin	09453/99 83 82
Apotheken Notdienst: Der aktuelle Notdienstplan von Apotheken ist an jeder Apotheke ausgehängt.	0800/22 82 280
Giftnotruf	089/19 24 0
Polizeiinspektion Neutraubling	09401/9 30 20
Katholisches Pfarramt Hagelstadt	09453/72 34
Evangel. Luth. Kirchengemeinde Neutraubling	09401/12 90
Nachbarschaftshilfe	0159/06 52 09 76
Katholisches Pfarramt Langenerling	09406/18 72
Zweckverband zur Wasserversorgung Lkr. Regensburg	09406/94 10 0
Grundschule	09453/17 06
Kindergarten	09453/52 2
Polizei	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
Störungen Abwasserbeseitigung	Klärwärter: H. Adolf Rosenhammer Tel.: 0151 / 11 66 10 26 Sedlmeier Umwelttechnik GmbH Tel.: 08709 / 915 10 50

Nächste Gemeinderatssitzung: 11.04. / 16.05.
Sprechzeiten Seniorenbeauftragte: 8.04. / 6.05. / 03.06.2024 jeweils um 14:00 Uhr, Rathaus
Öffnungszeiten Bücherei: Mittwoch 15 – 18:00 Uhr, Sonntag: 10 – 12:00 Uhr

Termine- und Veranstaltungsübersicht:
<https://hagelstadt.de/termine-veranstaltungen>



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hagelstadt · Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Thomas Scheuerer
 Redaktion: Michael Cencic, Auflage: 1000 · Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31. Mai 2024